

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Gemeinsam Verantwortung übernehmen**

- **Würth Industrie Service unterstützt Diakonie Katastrophenhilfe mit einer Spende von 8.500 Euro**
- **Bereits über 100.000 Euro Spendensumme aus den Ketterberg Dialogen und Benefizkonzerten**

Würth Industrie Service  
GmbH & Co. KG  
Stephanie Boss  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
97980 Bad Mergentheim

T +49 7931 91-1153  
F +49 7931 91-51153

[www.wuerth-industrie.com](http://www.wuerth-industrie.com)  
[Stephanie.Boss@wuerth-industrie.com](mailto:Stephanie.Boss@wuerth-industrie.com)

27.05.2026

*Bad Mergentheim/ Main-Tauber-Kreis.* Im Rahmen des 31. Ketterberg Dialogs am 23. April 2026 setzte die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG erneut ein Zeichen für gesellschaftliches Engagement. Die im Zuge der Veranstaltung gesammelten Spenden in Höhe von 8.500 Euro kommen der Diakonie Katastrophenhilfe zugute und unterstützen die Aktion „Nothilfe für Betroffene des Ukraine-Kriegs“. Die Spendenübergabe erfolgte am Mittwoch, den 27. Mai 2026 auf dem Firmengelände der Würth Industrie Service GmbH & Co. KG.

Mit der aktuellen Spendensumme knüpft das Unternehmen an eine langjährige Tradition an: Über alle bisherigen Formate der Ketterberg Dialoge sowie der Benefizkonzerte der letzten Jahre hinweg konnten bereits mehr als 100.000 Euro an Spenden gesammelt werden. Damit unterstreicht Würth Industrie Service nachhaltig sein soziales Engagement sowie die Verantwortung gegenüber gesellschaftlichen Herausforderungen – sowohl regional als auch international.

### **Über die Diakonie Katastrophenhilfe**

Die Diakonie Katastrophenhilfe unterstützt mit ihrer Aktion „Nothilfe für Betroffene des Ukraine-Kriegs“ Menschen, die durch den anhaltenden Krieg in existenzielle Not geraten sind. Gerade vor dem Hintergrund des 31. Ketterberg Dialogs, der sich mit dem Thema „Belastbare Unterstützung der Streitkräfte im gesamtgesellschaftlichen Kontext“ beschäftigte, wird deutlich: Krisen und Konflikte betreffen nicht nur militärische und politische Strukturen, sondern immer auch die Zivilbevölkerung.

Die Hilfe der Diakonie Katastrophenhilfe setzt genau dort an, wo Unterstützung dringend benötigt wird. Sie engagiert sich weltweit für Menschen in Not und leistet auch in der Ukraine sowie in den angrenzenden Regionen umfassende humanitäre Hilfe. Im Fokus stehen dabei insbesondere die Versorgung mit lebensnotwendigen Gütern, finanzielle Unterstützung für betroffene Familien sowie Maßnahmen zur Sicherstellung von Unterkunft und medizinischer Versorgung. Ein besonderer Schwerpunkt liegt zudem auf der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen sowie geflüchteten Familien, die durch die Auswirkungen des Krieges besonders belastet sind. Neben der Bereitstellung

lebensnotwendiger Unterstützung geht es auch darum, Stabilität, Schutz und neue Perspektiven zu schaffen.

## **Hilfe, die über den fachlichen Dialog hinaus geht**

Der Ketterberg Dialog bietet seit vielen Jahren eine Plattform, um sicherheitspolitische, militärische und gesellschaftliche Entwicklungen aus unterschiedlichen Perspektiven zu beleuchten. Mit der Spendenaktion der Würth Industrie Service wurde dieser Austausch um eine konkrete Form der Unterstützung ergänzt. Die Veranstaltung machte damit nicht nur auf aktuelle Herausforderungen aufmerksam, sondern verband den fachlichen Vortrag von Generalleutnant Gerald Funke, Befehlshaber Unterstützungskommando der Bundeswehr, mit gesellschaftlicher Verantwortung.

Die Spenden der Gäste sowie der Würth Industrie Service tragen dazu bei, die humanitäre Arbeit der Diakonie Katastrophenhilfe zu stärken und dringend benötigte Hilfsmaßnahmen zu ermöglichen. Besonders hervorzuheben sind die großzügigen Spenden der Firmen PP-Performance GmbH sowie LEONHARDT WEISS GmbH & Co. KG. Die Würth Industrie Service rundete den Gesamtspendenbetrag auf 8.500 Euro auf. Damit setzt die Würth Industrie Service gemeinsam mit den Teilnehmenden des 31. Ketterberg Dialogs ein Zeichen für Solidarität, Zusammenhalt und Verantwortung. Insgesamt konnten im Rahmen der Ketterberg Dialoge sowie der vergangenen Benefizkonzerte bereits mehr als 100.000 Euro an Spenden gesammelt werden. Ein Ergebnis, das das kontinuierliche soziale Engagement von Würth Industrie Service und den Anspruch, Verantwortung für gesellschaftliche Herausforderungen zu übernehmen, eindrucksvoll widerspiegelt – regional und international.



## **Bildmaterial**

Bild 1: Spendeneübergabe\_Diakonie Katastrophenhilfe.jpg

Bildunterschrift 1: Offizielle Spendenübergabe am Mittwoch, den 27. Mai 2026, im Industriepark Würth V.l.n.r. Armin Rother (Leiter der Ausstellungen, Würth Industrie Service), Annika Reinhardt (Referentin Internationale Diakonie, Landesstelle Brot für die Welt und Diakonie Katastrophenhilfe, Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e. V.), Michael Türk (Philanthropie und

Unternehmenskooperationen, Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V., Diakonie Katastrophenhilfe, Berlin), Marcus Otto (Geschäftsführer Einkauf, Würth Industrie Service)

Bildquelle 1: Julia Mayer, Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.750 Mitarbeitenden tätig.

Das Unternehmen präsentiert sich mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.400.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz. Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS® - C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen. Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.